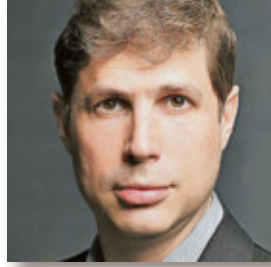




Unsere Vereine:
Die SG Leiwien fördert
den Breitensport an der
Mittelmosel. **SEITE 3**



Corona und kein Ende:
Daniel Kehlmann erst im
September beim Eifel-
Literatur-Festival. **SEITE 6**



Achtung, Radarkontrolle!
Wo es in den kommenden
Tagen blitzt, erfahren
Autofahrer auf **SEITE 6**

„MUSIK AN DA STUUV“

BITBURG (red) Nach dem erfolgreichen Auftakt der Live-stream-Konzert-Reihe der Kulturgemeinschaft Bitburg mit der Rainer Turess Band am vergangenen Samstag folgt nun mit Sylvia Nels am Sonntagmittag, 14. März, um 15 Uhr (Hei get et Musik op Platt ... und noch mehr!) die Fortsetzung der kostenlosen Konzertreihe im Monat März unter dem Motto „Músik an da Stuu“.

Sylvia Nels, bekannt durch zahlreiche Mundart-Veranstaltungen, Gitarrenlehrerin, Liedermacherin und Mundart-Sängerin aus Ingendorf, wird in Kennerkreisen auch als Reinhard Mey der Eifel bezeichnet, was die Art ihrer Musik am besten beschreibt. Unter www.kultur-bitburg.de können sich die Zuhörer kostenlos einloggen.

FOTO: SYLVIA NELS



„Lebenszeichen“: Impulse für Karwoche und Ostern

TRIER (red) In die herausfordernde Situation hinein, in der Leben zurzeit vielfach anders gestaltet werden muss, will das Angebot „Lebenszeichen – Karwoche und Ostern 2021“ zu einem eigenen geistlichen Weg durch diese besonderen Tage ermutigen. Von Freitag vor Palmsonntag bis zum Ostermorgen begleiten tägliche Impulskarten den Weg, die bestärken und ermutigen wollen sowie Anregungen zur persönlichen Gestaltung dieser Zeit geben. Darüber hinaus gibt es digitale Angebote. Diese ermöglichen den Austausch und das Unterwegssein mit anderen unter den Bedingungen der Kontaktbeschränkungen und bieten so Möglichkeiten der Vergegenständlichung.

Die Materialien werden den Teilnehmern im Vorfeld zugeschickt. In einem Begleitschreiben finden sich Hinweise auf die ergänzenden Angebote. Begleitet wird das Angebot von Pastoralreferentin Judith Schwickerath und dem Theologen Sandro Frank. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 18. März unter Angabe der Adresse bei Pastoralreferentin Judith Schwickerath (E-Mail judith.schwickerath@bistum-trier.de, Telefon 0151/11124413).

• „Lebenszeichen“ ist ein Angebot des Arbeitsfelds Inklusion im Bistum Trier in Kooperation mit der Erwachsenenbildung Rhein-Hunsrück-Nahe und weiterblicken.com.

Mit den Landfrauen in den Frühling

Die Corona-Krise geht auch an den Landfrauen nicht spurlos vorbei, dabei versuchen einige die Chancen daraus zu ergreifen, die anderen sehen sich darin gefangen. Für viele ist es Zeit, neue Online-Wege zu gehen.

Von Christina Bents

REGION Leicht ist die momentane Pandemie-Zeit nicht. Weder für Privatpersonen, Familien noch für bestimmte Berufsgruppen, Verbände oder Vereine. Da machen auch die Landfrauen keine Ausnahme. Magdalena Schmitz von den Landfrauen Prüm meint dazu: „Was uns allen fehlt, ist der persönliche Kontakt. Wir warten alle sehnsüchtig darauf, uns wieder bei Präsenzveranstaltungen treffen zu können.“ Weiter berichtet sie: „Viele unserer beliebten Angebote wie Näh- und Kochkurse sowie Angebote in den Bereichen Gesundheit und Sport können momentan nicht stattfinden.“ Doch damit finden sie sich nicht ab. Sie haben zu einer Online-Veranstaltung mit der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft



Sobald es wieder blüht, zieht es die Trierer Landfrauen wieder in die Natur zum Wandern.

FOTO: LANDFRAUEN TRIER

eingeladen und das nächste Angebot ist schon terminiert. Am 25. März gibt es ein Schokoladen-Tasting. Einen Nachteil gibt es aber bei Online-Veranstaltungen im ländlichen Raum, und das ist die Internetverbindung. „Wir können mit diesen Angeboten nicht alle bedienen, weil der Breitbandausbau im ländlichen Raum noch nicht jeden Ort und jeden Haushalt erreicht hat.“

Sobald sich das Wetter stabilisiert, soll es nach draußen gehen. Wie im vergangenen Jahr wird ein Outdoor-Yoga-Kurs starten und spontan werden kleinere Themenwanderungen angeboten werden. „Vorher zu planen ist nicht einfach, da wir nicht wissen, wann der normale Alltag wieder möglich sein wird“, so Magdalena Schmitz. Die Landfrauen im Kreis Bernkastel-Wittlich wollen die Krise

als Chance nutzen. Jutta Merrem, Vorsitzende erklärt, dass dem Kreisvorstand, den Ortsvertreterinnen hier viel Optimismus, Kreativität und eine ganze Menge Flexibilität abverlangt worden sind. „Gerade der zweite Lockdown hat uns hart getroffen, hatten wir doch im Herbst 2020 mit so viel Motivation ein informatives Programm ausgearbeitet“, so die Kreisvorsitzen-

de. Von den vielen Angeboten konnten sie nur die Herbstwanderung im Frohnachtal durchführen. Die Wanderführerin Christiane Heiden sagt: „Da sind wir im Freien, halten Abstand und die Sonne scheint und ins Gesicht.“

• Mehr dazu, wie die anderen Landfrauenverbände der Region die Krise angegangen sind und ein paar schöne Frühlingstipps, finden Sie auf **Seite 2**.

Karte zeigt Starkregen-Gefahr

MAINZ (red) Folge des Klimawandels sind nicht nur höhere Temperaturen, sondern auch häufigere extreme Wetterereignisse wie Starkregen. Dabei kann der plötzlich in großer Intensität auftretende Niederschlag nicht mehr im Boden versickern. Je nach Lage fließt das Wasser dann oberirdisch zusammen mit Schlamm und Geröll in die Ortschaften. Damit sich Gemeinden und Bürger über die möglichen Wege des Wassers bis zu den Ortsgrenzen informieren können, bietet das Umweltministerium ab sofort eine landesweite Starkregengefahrenkarte im Internet an. Diese ist unter wasserportal.rlp.de zu finden. Das vom Landesamt für Umwelt (LfU) entwickelte „Informationspaket Hochwasservorsorge“ für die Kommunen beinhaltet seit 2015 ortsspezifische Starkregengefahrenkarten für alle Städte und Gemeinden. Diese waren jedoch bisher noch nicht online abrufbar.

INTERNET-FUNDSTÜCK DER WOCH

Podcast: Einblicke hinter die Kulissen des Landesmuseums

TRIER (red) Was liegt eigentlich tagtäglich so auf dem Tisch eines Museumsdirektors? Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet Dr. Marcus Reuter, Direktor des Rheinischen Landesmuseums Trier und Leiter des „Zentrums der Antike“, in der ersten Folge von „AntikenCast Trier“. Der Museums-podcast gibt Einblicke hinter die Kulissen des Landesmuseums und der Trierer Römerbauten.

In jeder neuen Folge stehen Kolleginnen, Kollegen sowie externe Gäste Rede und Antwort und berichten über ihren Arbeitsalltag, Ausstellungsprojekte, archäologische Grabungen oder neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung. Der Podcast kann über die Museumswebsite www.landesmuseum-trier.de kostenfrei angehört werden, über gängige Streaming-Plattformen und RSS.

Burgfestspiele Mayen starten Vorverkauf

MAYEN (red) Die Burgfestspiele Mayen starten einen der besonderen Situation angepassten Vorverkauf. Zunächst kann das Publikum nach Wunsch Tickets für eine bestimmte Vorstellung in einer gewählten Kategorie reservieren. Dabei werden nur eingeschränkte Kontingente freigegeben, die auch bei einem möglicherweise durch Abstandsverordnungen eingeschränkten Platzangebot den Besuchern sichern. Die Zuweisung der konkreten Sitzplätze, die Bezahlung, der Ausdruck und Versand der Karten erfolgt erst, wenn die während der Spielzeit möglicherweise gültigen Verordnungen absehbar sind. In jedem Fall werden alle Vorschriften umgesetzt. Die Buchung ist möglich über www.burgfestspiele-mayen.de. Dort gibt es auch Infos zum Spielplan und zum Programm.

TRIER (red) Die Corona-Pandemie hinterlässt ihre Spuren auf dem regionalen Ausbildungsmarkt. 3092 freie Lehrstellen verzeichnet die Agentur für Arbeit Trier aktuell. Das sind fast 14 Prozent weniger als im vergangenen Jahr. „Die Unternehmen in der Region sind auf Grund der Pandemie sehr verunsichert und zurückhaltend bei der Einstellung neuer Auszubildender“, berichtet Heribert Wilhelmi, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Trier. „Dennoch ist es gerade jetzt umso wichtiger in die Ausbildung zu investieren. Denn junge Menschen, die heute nicht ausgebildet werden, fehlen morgen als Fachkräfte.“

Um das zu verhindern, setzt die Agentur für Arbeit Trier alle Hebel in Bewegung, um einerseits Betriebe in ihrem Ausbildungsengagement zu unterstützen und an-

dererseits Jugendlichen den Weg in die betriebliche Ausbildung zu ebnen. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer richtet die Agentur für Arbeit Trier in diesem Jahr die Woche der Ausbildung unter dem Motto „Zukunft braucht Ausbildung“ aus. Vom 15. bis zum 19. März finden eine Vielzahl von Online-Veranstaltungen für Schüler, Schulabgänger und Eltern statt. Das Programm reicht von einem Online-Workshop zum richtigen Bewerben über einen Chat für Studienzweifler bis hin zu einer Telefonaktion für Eltern, die erfahren möchten, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können.

• Weitere Infos und Anmeldung: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/trier/veranstaltungen

Woche der Ausbildung

Bundesweite Aktion vom 15. bis 19. März mit zahlreichen Online-Veranstaltungen in der Region Trier

INFO

Das Veranstaltungsprogramm

Montag, 15. März 9 - 12 Uhr Telefonaktion: Neustart durch Teilzeitausbildung, Agentur für Arbeit Trier und Jobcenter

Dienstag, 16. März 14 - 16 Uhr Nachgefragt - StudiUM - der Chat für Studienzweifler, IHK Trier
17 - 18,30 Uhr Online-Workshop: Bewerben - Aber richtig! Agentur für Arbeit Trier

Mittwoch, 17. März 10 - 17 Uhr Telefonaktion: No-body get's lost - Der heiße Draht zur Berufsberatung, Agentur für Arbeit Trier
17 - 19 Uhr Telefonaktion: Was soll aus meinem Kind wer-

den? Berufsberatung für Eltern, Agentur für Arbeit Trier/Trierischer Volksfreund

Donnerstag, 18. März 16 - 17.30 Uhr Online-Workshop: Ausbildung in Gesundheit, Pflege und therapeutischen Berufen, Agentur für Arbeit Trier
16 - 17.30 Uhr Online-Workshop: AskZuBi - mit Abstand die persönlichsten Auszubildungsinfos, IHK Trier

Freitag, 19. März 13 - 14.30 Uhr Online-Workshop: Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Trier



Direktor Dr. Marcus Reuter macht den Auftakt zur Podcast-Reihe des Rheinischen Landesmuseums Trier und der Trierer Römerbauten.

FOTO: GÖKE-RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

Beilagenhinweis

In Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte bei von

Apotheke im Vitelliuspark, BBK Hagebaumarkt, Bauhaus, Centershop, Die Möbelfundgrube, Deutsche Fernsehlotterie, Edeka, Euronics, Globus, Lidl, Mein Genuss, Nah & Gut, Netto, Norma, Penny, Poco, Raiffeisen-Markt, Rewe, Steinreinigung Weißf.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Beachtung.

Produktion dieser Seite:
Inge Meyer / Daniel John



KONTAKT

Die Woch

Das Wochenblatt des
Trierischen Volksfreunds

ANZEIGENANNAHME
Telefon 0651/7199-545
anzeigen@die-woch.de

KLEINANZEIGEN
0651/7199-999

REDAKTION
Telefon 0651/7199-380/381
redaktion@die-woch.de

LESERSERVICE
0651/7199-0

TICKET-HOTLINE
0651/7199-996

ZUSTELLUNG
Telefon 0651/7199-998

INTERNET
www.die-woch.de
www.facebook.com/DIE-
WOCH-226089497737244

DIE • WOCH

Das Wochenblatt des
Trierischen Volksfreunds
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8
54294 Trier

Internet: www.die-woch.de
E-Mail: kontakt@die-woch.de
Telefon: 0651/7199-0
Telefax: 0651/7199-990

Verlag:
Volksfreund-Druckerei
Nikolaus Koch GmbH

Pflichtmitteilung
gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landes-
mediengesetz Rheinland-Pfalz:
Die Volksfreund-Druckerei Nikolaus
Koch GmbH mit Sitz in Trier ist eine
100-prozentige Tochter der Fa. Saar-
brücker Zeitung Verlag und Druckerei
GmbH mit Sitz in Saarbrücken.

Geschäftsführung:
Thomas Marx, Thomas Deicke
Anzeigenleitung (verantwortlich):
Thomas Deicke, Dr. Klaus Michel
Chefredaktion (verantwortlich):
Thomas Roth
Projektleitung:
Lars Oliver Ross
Gemeinsame Anschrift:
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8
54294 Trier

Anzeigenannahmeschluss:
Jeweils montags, 12 Uhr
Beilagedisposition:
Telefax: 0651/7199-590
E-Mail: beilagen@die-woch.de

Verbreitungsgebiet:
Trier, Mosel, Eifel, Hunsrück,
Hochwald

Verteilte Auflage:
253 827 Exemplare
(Stand 11. 03. 2017)

Druck:
DHVS - Druckhaus
und Verlagsservice GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8
54294 Trier

Gültig ist die Preisliste Nr. 3
vom 17. 3. 2018.
Kostenlose Verteilung.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte
übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

Online-Vortrag zu
Rückenschmerzen

TRIER (red) Einen Online-Vortrag zum Thema Rückenschmerzen bietet der Trierer Orthopäde Dr. Peter Krapf am Mittwoch, 17. März, 18 Uhr, an. Themen sind unter anderem ergonomische Verbesserungen des Arbeitsplatzes (Bürostuhl, Stehhilfe) und im Alltag (rückengerechte Matratzen für einen gesunden Schlaf, geeignetes Schuhwerk etc.). Info/Anmeldung unter <https://orthopaedetrier.de/online-vortraege/>

Ortsporträt von
Bescheid im Fernsehen

BESCHIED (red) Das SWR Fernsehen sendet seit Jahren in der Reihe „Hierzuland“ liebevolle Ortsporträts. Der Beitrag über Bescheid – eine kleine Wohngemeinde im Hunsrück mit etwa 400 Einwohnern – wird am Sonntag, 14. März, ab 18.05 Uhr noch einmal gezeigt.

Digitales Quizduell
für Jugendliche

SAARBURG (red) Das Jugendzentrum Saarburg lädt am Mittwoch, 17. März, um 19 Uhr zum digitalen Quizduell ein. Die Teilnehmer brauchen ein Smartphone und ein mobiles Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Anmeldung bis 16. März, E-Mail info@juz-saarburg.de oder via Instagram/Facebook.

Noch freie Plätze
im Ferienspaß

TRIER (red) Auch unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen geht es wieder bunt und fröhlich zu im Ferienspaß der Familienbildungsstätte Trier. Vom 29. März bis 1. April wird geforscht, gemalt, gebastelt und ganz viel bewegt. Die Ferienfreizeit für Kinder von sechs bis zehn Jahren findet statt von 8.30 bis 14 Uhr und kostet 60 inklusive eines frisch zubereiteten Mittagessens. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon 0651/74535 von Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, per E-Mail an info@fbs-trier.de sowie auf der Webseite www.fbs-trier.de

Theo-Talk
geht online

TRIER (red) Dr. Tobias Gschwendner, Diplom-Psychologe und Leiter der Lebensberatungsstellen Trier und Hermeskeil des Bistums Trier, hält im Rahmen der „Theo-Talk-Reihe“ am Mittwoch, 17. März, um 19 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Familie und Corona: Erziehung in herausfordernden Zeiten“. Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Diese ergeht an Susanne Münch-Kutscheid per E-Mail an dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de Von ihr erhalten die Teilnehmer mit gesonderter E-Mail direkt den Link zur Teilnahme an der Veranstaltung.

KEHLMANN LIEST IM SEPTEMBER



BITBURG (red) Wegen der Verlängerung des Lockdowns muss das Eifel-Literatur-Festival die Lesung mit Daniel Kehlmann (26. März) verschieben. Ein neuer Termin steht bereits fest: Der Schriftsteller gastiert am 24. September in der Bitburger Stadthalle. Gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. FOTO: BEOWULF SHEEHAN

Rentenversicherungsbeiträge
für pflegende Angehörige

HERMESKEIL (red) „Rentenversicherungsbeiträge für pflegende Angehörige“: Zu diesem Thema bietet der Pflegestützpunkt Hermeskeil/Kell am See am Montag, 15. März, um 19 Uhr einen kostenfreien Online-Vortrag an in Kooperation den Pflegestützpunkten im Landkreis Trier-Saar-

burg, dem MGH Hermeskeil und dem Betreuungsverein der AWO Hermeskeil.

• Anmeldung per E-Mail an baerbel.blesius@pflgestuetzpunkt-rlp.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Zugangslink. Weitere Infos unter Telefon 06503/9522751 oder -750.

Freiwilliges Soziales
Jahr beim Club Aktiv

TRIER (red) Jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren bietet der Trierer Club Aktiv Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Monatlich gibt es 340 Euro. Dauer des FSJ ist zwischen sechs und 18 Monaten. Der Startzeitpunkt ist je nach Bewerber flexibel. Der Club Aktiv ist Triers größter sozialer Selbsthilfverein zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen. Einsatzbereiche im FSJ sind unter anderem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, jungen Erwachsenen und älteren Menschen. Infos: Gaby Mutmann-Klassen, Telefon 0651/97859-148. Bewerbungen an Club Aktiv, Personalabteilung, Schützenstraße 20, 54295 Trier; E-Mail bewerbungen@clubaktiv.de.

Zum Arbeiten
nach Luxemburg

TRIER (red) Die Berater des European Employment Services (EURES) geben Arbeitssuchenden bei der Online-Informationsveranstaltung am 18. März um 15 Uhr Tipps zur Bewerbung in Luxemburg und klären über die Besonderheiten des Grenzpendlerturns auf. Die Veranstaltungsteilnahme via Skype for Business ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/trier/veranstaltungen.

Spaziergang
für Trauernde

HERMESKEIL (red) Die Trauer AG des Ambulanten Hospiz Hochwald bietet unter dem Leitwort: „Lichtblick – Auszeit – Weitblick am Samstag, 20. März, von 15 bis 18 Uhr einen Spaziergang für Trauernde an. Menschen, die trauern, fühlen sich manchmal wie starr und festgefahren. Beim Gehen kommt der Körper in Bewegung und somit lösen sich auch innere Blockaden – man kann Kopf und Seele wieder frei bekommen. Treffpunkt ist die Geschäftsstelle Ambulantes Hospiz, Koblenzer Straße 6, in Hermeskeil. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, bei sehr schlechtem Wetter jedoch in den Räumen Koblenzer Straße 6. Infos: 06503/9214766 oder 0151/53638213.

Eifelverein plant
den Saisonstart

DAUN (red) Der Eifelverein Daun möchte mit seiner beliebten Diens-tagswanderung „Mit Schwung in den Tag“ am 16. März in die Wandersaison starten – sofern dies nach den dann gültigen Corona-Regeln erlaubt ist. Die Wanderung durch den Wehrbüsch dauert rund 1,5 Stunden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz in der Nähe des Verkehrsgartens. Anmeldung erforderlich bei Achim Kugel, Telefon 06592/2566, E-Mail wander-acku@t-online.de. Infos: www.eifelverein-daun.de

HIER WIRD GEBLITZT!

Autofahrer aufgepasst! Auch in den kommenden Tagen kontrollieren die Polizeiinspektionen und die Stadt Trier die Geschwindigkeit der Autofahrer in der Region und im Gebiet der Stadt Trier. An folgenden Standorten wird geblitzt

FREITAG, 12. MÄRZ
Trier-Nord, Loebstraße
Konz K 134
Wawern/Tobiashaus B 51
Oberbillig B 419
A 602

SAMSTAG, 13. MÄRZ
Trier-Süd, Im Schammatt

SONNTAG, 14. MÄRZ
Trier-Mitte/Gartenfeld, Krahnenufer

MONTAG, 15. MÄRZ
Trier-Weismark, Clara-Viebig-Straße
Zeltingen-Rachtig B 50
Bitburg-Nord B 51
A 602
Alf B 53
A1

DIENSTAG, 16. MÄRZ
Trier-Süd, St.-Barbara-Ufer

Trier B 52
Welschbillig/Newel B 51
Longuich L 151
Idar-Oberstein B 41

MITTWOCH, 17. MÄRZ
Trier-Pallien, Bitburger Straße
Messerich B 257
A 1
Kann
Stadtkyll B 51
Hundheim B 327
A 602

DONNERSTAG, 18. MÄRZ
Trier-Weismark, Zum Pfahlweiher
Birkenfeld B 41
Weinsfeld A 60
Lichtenborn B 410
Aldorf B 257
Aach-Neuhaus B 51

FREITAG, 19. MÄRZ
Trier-Nord, An der Hospitals-mühle
Bitburg B 51
Daun
Olzheim B 51

Die Polizei weist darauf hin, dass es außer den angekündigten Kontrollen weitere mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessungen geben wird.

NOTDIENSTE

RETTUNGSDIENST: 112
FEUERWEHR: 112
POLIZEI: 110
APOTHEKEN-NOTDIENST
Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.
KINDERÄRZTE
Trier: Samstag/Sonntag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.
Notruf: Mittwoch 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.

AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFTS-DIENST
Trier: Freitag 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 0651/2082244, Brüderkrankenhaus. Um Voranmeldung wird gebeten.

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALEN (BDZ)
BDZ Birkenfeld: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117.
BDZ Bitburg: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, Marienhaus Klinikum.

BDZ Daun: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, Krankenhaus Maria Hilf.
BDZ Gerolstein: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, Marienhaus Klinikum.
VG Hermeskeil: Samstag und Sonntag, 10 - 16 Uhr, St. Josef-Krankenhaus Hermeskeil, 06503/810).

BDZ Prüm: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, St. Joseph Krankenhaus.
BDZ Simmern: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117.

BDZ Trier: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, Mutterhaus Mitte, Feldstraße 16.
BDZ Wittlich: Freitag bis 7 und ab 16 Uhr bis Montag, 7 Uhr; Mo ab 19 Uhr; Di, Do bis 7 und ab 19 Uhr; Mi bis 7 und ab 14 Uhr: 116117, St. Elisabeth Krankenhaus.

ZAHNÄRZTE
Zahnärztl. Notrufnummer: 01805/065100 oder www.bzk-trier.de
TIERÄRZTE
Trier: AniCura Trierklinik Trier GbR, 0651/938660.
Bitburg: Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere an Wochenenden (freitags ab 19 Uhr) und Feiertagen, 0171-8334512, www.tierarzt-notdienst-kreis-bitburg.de.
Konz: Dr. med. vet. Stefan Flöck, 06501/5556.
Pronsfeld: Tierarztpraxis Marian May, 06556/2456.

KRANKENHÄUSER
Bernkastel-Kues: Cusanus Krankenhaus, 06531/580.
Bitburg: Marienhaus Klinikum, 06561/64-0.
Daun: Maria Hilf, 06592/7150.
Gerolstein: St. Elisabeth, 06591/170. Prüm: St. Joseph, 06551/150.
Hermeskeil: St. Josef-Krankenhaus, 06503/810.
Saarburg: Kreiskrankenhaus St. Franziskus, 06581/820.
Traben-Trarbach: Anna-Henrieten-Stift, 06541/7070.
Trier: Brüderkrankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tele-

fon, 0651/208-2535.
Mutterhaus Mitte, Feldstraße 16, 0651/9470.
Mutterhaus Nord und Ehrang, 0651/6830.
Wittlich: St. Elisabeth Krankenhaus, 06571/150.
Zell: Klinikum Mittelmosel, Zell, 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/97-1212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/97-1555.

SONSTIGE NOTDIENSTE
Babyfenster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eing. Böhmerstraße.
Bundesweites Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016.
Frauenhaus Trier: 0651/74444.
Frauennotruf SKF: 0651/9496100.
Hebammennotdienst: 0651/9496-555.
SWTNotfallGas: 0800/7172599.
Telefonseelsorge: 0800/110111.
Vergiftungen: 06131/19240. Westnetz (Strom): 0800/4112244.
Sanitätsdienstlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Sanitätszentrum Cochem, Fliegerkaserne, Kreisstraße 19, Cochem, 02671/918624305.

PR-ANZEIGE

Einfach helfen: Aufrunden oder Pfand spenden

Netto-Spendenkonzert unterstützt noch bis Juni die Tabalughäuser der Peter Maffay Stiftung

Mit wenigen Cents benachteiligten Kindern eine Auszeit in der Natur ermöglichen: Bis 26. Juni 2021 haben Netto-Kundinnen und Kunden in ganz Deutschland die Möglichkeit, mit kleinen Cent-Beträgen die Arbeit der Peter Maffay Stiftung zu unterstützen. Wie? Indem sie ihren Einkaufsbetrag an den Kassen der bundesweit über 4270 Netto-Filialen auf den nächsten vollen 10-Cent-Betrag aufrunden oder ihr Flaschenpfand an einem der rund 3400 Leergutautomaten spenden. Das so gespendete Geld geht komplett an die Tabalughäuser der Peter Maffay Stiftung und fließt in deren Arbeit zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Anlässlich des Kindertages am 1. Juni 2021 wird Netto alle Kunden-spenden verdoppeln. Im Rahmen

des Netto-Spendenkonzerts unterstützt der Lebensmittelhändler gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden über das ganze Jahr hinweg verschiedene Nachhaltigkeitspartner bundesweit sowie regional. Die Folgen von Kinderarmut sind auch in einem reichen Land wie Deutschland ein Problem für Millionen von Kindern und ihre Familien. Umso wichtiger sind Projekte wie die Tabalughäuser der Peter Maffay Stiftung, in denen sozial benachteiligte Kinder gemeinsam Kraft tanken und in naturnaher Umgebung ihren meist schwierigen Alltag, der oft von fehlender Teilhabe oder Chancenungleichheit geprägt ist, für einen Moment vergessen können. Deshalb engagiert sich Netto Marken-Discount



Foto: Netto Marken-Discount

aktiv für die Arbeit der Peter Maffay Stiftung. „Der gemeinsame Einsatz gegen Kinderarmut ist uns

eine Herzensangelegenheit: Daher unterstützen wir in diesem Jahr die Peter Maffay Stiftung sehr ger-

ne mit unserem Spendenkonzert, um Kindern und Jugendlichen eine Auszeit in der Natur zu ermöglichen“, sagt Christina Stylianou, Leiterin der Netto-Unternehmenskommunikation. „Einfach aufrunden“ – mit diesen beiden Wörtern können Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe an den Netto-Kassen bundesweit auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufrunden – zusätzlich gibt es in 3400 Filialen die Möglichkeit, das Flaschenpfand zu spenden: Diese Spenden gehen bis 26. Juni komplett an die Peter Maffay Stiftung.

Drachenstarke Hilfe

Neben den Pfand- und Kassenspenden unterstützt Netto die Peter Maffay Stiftung schon seit 2016

mit einem exklusiven Tabaluga-Kindersortiment aus frischem Obst und Gemüse, leckeren Snacks sowie praktischen Drogerie-Artikeln – erkennbar am kleinen, grünen Drachen auf der Verpackung. Ein Teil dieses Erlöses geht ebenfalls an die Peter Maffay Stiftung und ihre Arbeit für sozial benachteiligte Kinder. Dank der Pfand- und Kassenspenden konnte Netto der Peter Maffay Stiftung 2020 einen Spendenscheck in Höhe von 409 149,03 Euro überreichen. „Es ist großartig, wie Netto diese Aktion vollzieht und seine Kundinnen und Kunden auf die Spendenmöglichkeit aufmerksam macht. Dies hilft uns in unserer Stiftungsarbeit sehr viel. DANKE an alle Spenderinnen und Spender, die dies unterstützen“, so Peter Maffay.